

# Laufzettel

für \_\_\_\_\_



Stationenarbeit: \_\_\_\_\_

Stationsnummer	erledigt	kontrolliert
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		

## Gestaltungsstationen

Stationsnummer	erledigt	kontrolliert
G1: Brennen		
G2: Bemalen		
G3: Lackieren		
G4: Bekleben		



## Station G1

Name: \_\_\_\_\_

### Brennen

**Material:** Holzwerkstück, Bleistift, Brandmalgerät mit verschiedenen Aufsätzen

**So wird's gemacht:**

- 1 Überlege dir ein Motiv und skizziere es mit Bleistift auf dem Werkstück.
- 2 Wähle einen „Aufsatz“, mit dem du arbeiten möchtest, und befestige ihn am Brandmalgerät.
- 3 Schalte es ein.
- 4 Wenn das Gerät seine Betriebstemperatur erreicht hat, führe das Gerät an deiner Skizze entlang.
- 5 Je langsamer du arbeitest, desto intensiver wird dein Motiv.
- 6 Wenn du fertig bist, stelle das Gerät in die Station.
- 7 Die Aufsätze darfst du nur bei ausgeschaltetem und abgekühltem Gerät auswechseln.



Es besteht Verbrennungsgefahr! Arbeite vorsichtig!

## Station G2

Name: \_\_\_\_\_

### Bemalen

**Material:** Holzwerkstück, Bleistift, Papier, Lack-Malstifte, deckende Holzfarben, Lasurfarben, Farbbeize, Pinsel, Malerrollen, Klarlack, Wasser, Reiniger



Holzwerkstücke kann man auf verschiedene Arten bemalen.

- 1 Mit Lack-Malstiften kannst du dein Motiv einfach auf das Holz malen.
- 2 Mit deckenden oder lasierenden Farben gibst du deinem Werkstück eine individuelle Note, gerade wenn du verschiedene Farben verwendest.
  - a Bei der deckenden Farbe siehst du anschließend nicht mehr die Holzsorte, die du verwendet hast.
  - b Bei der lasierenden Farbe kann man die Struktur des Holzes noch erahnen.
- 3 Wenn du die Holzmaserung hervorheben möchtest, beize dein Werkstück.

**So wird's gemacht:**

- 1 Bereite deinen Arbeitsplatz mit den ausgewählten Materialien vor.
- 2 Mache dir eventuell eine Skizze, wie du dein Werkstück bemalen möchtest.
- 3 Bemale dein Werkstück. Flüssige Farben trägst du mit einem weichen Pinsel oder einer weichen Rolle auf.
- 4 Die Beize löst du zuvor in heißem Wasser auf. Wenn sie abgekühlt ist, trägst du sie ebenso mit einem Pinsel satt auf das zuvor angefeuchtete Holz auf.
- 5 Lass die Farbe gut trocknen.
- 6 Lackiere dein Werkstück anschließend mit Klarlack (siehe **Station G3**).
- 7 Denke an die Reinigung der Arbeitsutensilien.



netzwerk  
lernen

zur Vollversion

# Rund um den gedeckten Tisch

## Lehrerinformation

In dieser Stationenarbeit bekommen die Schüler die Möglichkeit, Gegenstände aus verschiedenen Materialien (Holz, Metall, Glas, Stoff) zur Tischdekoration zu fertigen. In Station 1 (Gewürzständer) wird Holz- und Metallbearbeitung kombiniert. Bei Station 3 wird ein Platzdeckchen mithilfe des Computers (Bügelfolie) gestaltet und bedruckt. Darüber hinaus wird in zwei Stationen das Gravieren von Glas angewendet. Einige Stationen eröffnen mit einer Skizze, wodurch die Planungsfähigkeit der Schüler geschult wird.

Die Stationen bauen nicht aufeinander auf, also können Sie auch einzelne Stationen auswählen. Bei einigen Werkstücken können die Gestaltungsstationen G1–G4 (siehe S. 6/7) oder Teile daraus angewendet werden, dazu finden die Schüler Hinweise in den Stationen. Die benötigten Materialien entnehmen Sie bitte den Gestaltungsstationen. Folgende Techniken wenden die Schüler bei der Herstellung der Gegenstände an: Raspeln/Feilen, Schneiden, Schnitzen, Bohren, Polieren, Gravieren, Oberflächengestaltung, Umgang mit dem Computer etc.

Alle in dieser Stationenarbeit hergestellten Produkte können auch als Geschenkideen genutzt werden. Deswegen sollten Sie den Schüler hier besonders die Gelegenheit geben, entsprechend ihren Interessen zu gestalten (siehe auch die weitergehenden Gestaltungshinweise in den Stationen).

Insgesamt benötigen Sie eine Vielzahl an Materialien. Lassen Sie sich jedoch hiervon nicht abschrecken. Es ist möglich, dass Sie einfach eine Materialecke aufbauen, sodass die Schüler sich selbst bedienen können. Mit diesem einfachen Trick können Sie den Materialaufwand in Grenzen halten und die Organisationsfähigkeit Ihrer Schüler fördern.

## Materialaufstellung

**Alle Stationen:** Kupferplatte (0,6 mm), Permanentmarker („Eddingstift“), Bleistift, Maßstab, Winkel, Holzsäge, Metallsäge, Messer/Schere, Raspel/Feile, Metallbohrer (M4), Holzbohrer (Ø 2 mm), Holzbohrer (Ø 8 mm), Tischbohrmaschine, Schraubstock, Hammer, Schleifpapier, Metall-Klarlack, Pinsel, Sperrholzplatte (4 mm), Sperrholzplatte (8 mm), Sperrholzplatte (mindestens 8 mm), Sperrholzplatte (10 mm), Korkplatte (4 mm), Kantholz (15 x 15 mm), Kupferrohr (8 x 0,5 mm), Holzschraube (5,5 x 30 mm), Kupferschrauben (4,0 x 10 mm), Schraubendreher, Leim, Heißkleber, unbedrucktes Platzdeckchen, Bügelfolie, Bügeleisen, Computer mit Drucker, Trinkglas, Glasteller, Graviergerät, Tuch, ggf. Papier und Klebeband, Windlicht aus Glas, Glasmalfarbe, weiche Pinsel, ggf. Körner, 2 Becherschrauben (4 x 10 mm), 2 Hutmutter (M4), Schraubzwinge, 14 Nägel (10 mm)

**Station 1 (Gewürzständer):** Kupferplatte (0,6 mm), Permanentmarker, Bleistift, Maßstab, Winkel, Holzsäge, Metallsäge, Feile, Metallbohrer (M4), Tischbohrmaschine, Schraubstock, Hammer, Schleifpapier (fein), Metall-Klarlack, Pinsel, Sperrholzplatte (mindestens 8 mm), Holzbohrer (Ø 2 mm), Holzbohrer (Ø 8 mm), Kantholz (15 x 15 mm), Kupferrohr (8 x 0,5 mm), Holzschraube (5,5 x 30 mm), Kupferschrauben (4,0 x 10 mm), Schraubendreher, Leim, Heißkleber

**Station 2 (Untersetzer):** Sperrholzplatte (4 mm), Sperrholzplatte (8 mm), Korkplatte (4 mm), Holzsäge, Messer/Schere, Bleistift, Maßstab, Winkel, Leim, Schleifpapier

**Station 3 (Platzdeckchen):** unbedruckte(s) Platzdeckchen, Bügelfolie(n), Bügeleisen, Computer mit Drucker

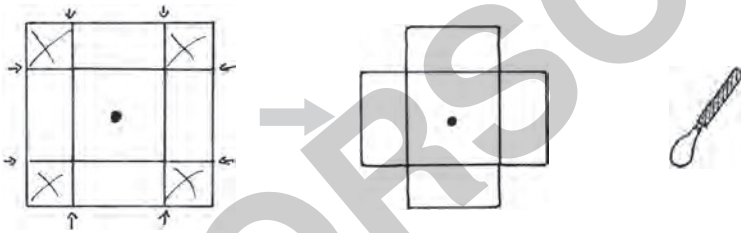
## Gewürzständer

So wird's gemacht:

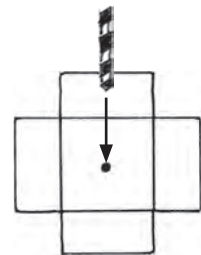
- 1 Nimm eine Kupferplatte (100 x 100 x 0,6 mm) und zeichne mittig eine quadratische Grundfläche auf (Kantenlänge 50 mm). Markiere den Schnittpunkt der Diagonalen.



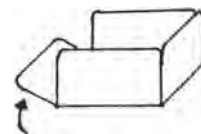
- 2 Säge an den markierten Linien entlang. Entgrate die Sägefläche mit einer Feile und runde die Ecken etwas ab, damit man sich nicht verletzt.



- 3 Bohre ein Loch durch den Schnittpunkt (Metallbohrer,  $\varnothing$  4 mm).



- 4 Biege nacheinander alle „Flügel“ um 90° in dieselbe Richtung. Als Hilfe kannst du den Schraubstock verwenden.



- 5 Schleife die gesamte Fläche mit feinem Schleifpapier. Berühre die geschliffenen Flächen nicht erneut, da sonst Fingerabdrücke zurückbleiben.



## Station 1(b)

Name: \_\_\_\_\_

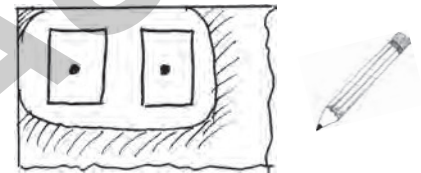
# Gewürzständer

6 Lackiere die Schale mit Metall-Klarlack.



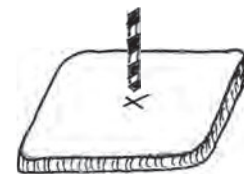
7 Wiederhole die Schritte 1 bis 6.

8 Nachdem die Schalen getrocknet sind, ordne sie auf einer Holzplatte an. Markiere die Punkte, an denen die Schalen später festgeschraubt werden, und umreiß die gewünschte Größe deiner Grundplatte mit einem Bleistift.

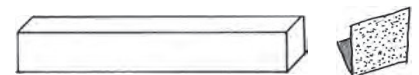


9 Säge die Platte aus und schleife die Kanten.

10 Bohre durch den Schwerpunkt der Platte ein Loch (Holzbohrer,  $\varnothing$  2 mm), um später den Tragegriff anzubringen.



11 Säge ein Stück Kantholz (15 x 15 mm) auf 150 mm Länge und schleife die Schnittflächen.



12 Bohre (Holzbohrer,  $\varnothing$  8 mm) an einem Ende mittig ein Loch durch das Stück Kantholz.



Rund um den gedeckten Tisch